

Nachwuchs- förderungskonzept Tennis Zentralschweiz

November 2010

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



1. Idee	3
2. Zielsetzungen.....	3
3. Tennis Zentralschweiz.....	3
4. Ausgangslage	4
5. Grundsätze.....	4
6. Organigramm JUKO.....	5
7. Kader und Leistungsgruppen	6
8. Konditionstraining.....	11
9. Mentaltraining.....	11
10. Sichtung	12
11. Turniere, Turnierbetreuung, -beobachtung.....	12
12. Trainingslager, -wochenende.....	13
13. Elitekader	13
14. TEZ-Label Trainer	14
15. Qualitätskontrolle	15
16. Medizinische Betreuung.....	15
17. Kommunikation	16
18. Finanzierung	16

Zwecks Vereinfachung, jedoch ohne diskriminierende Absicht wird nur die männliche Schriftform verwendet.

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



1. Idee

Das Nachwuchsförderungskonzept zeigt auf, wie Tennis Zentralschweiz (TEZ) zusammen mit den angeschlossenen Tennisvereinen, Akademien/Tenniscentern/Tennisschulen und Coaches/Trainern, junge Tennisspieler selektioniert und fördert.

2. Zielsetzungen

Die Ziele der Nachwuchsförderung von Tennis Zentralschweiz sind:

- Schaffen einer breiten Basis bei allen Jahrgängen
- So früh wie möglich Talente und potentielle Spitzenspieler entdecken und fördern
- Eine einheitliche Arbeits- und Trainingsphilosophie vermitteln
- Langfristig und nachhaltig ausbilden
- Talenten zusätzliche, vielseitige und ergänzende Fördergefässe mit gleichwertigen Partnern anbieten

3. Tennis Zentralschweiz

Die Vereinigung Tennis Zentralschweiz, kurz TEZ, wurde am 8. November 2005 gegründet. Der Regionalverband fördert in den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz (ohne Ausserschwyz) und Uri den Tennissport.

Das Hauptaugenmerk gilt der Juniorenförderung. Ein reichhaltiges Angebot der TEZ in Ergänzung zu den bestehenden Förderungsstrukturen hilft, die Kaderjunioren zu erkennen, zu fördern und zu schulen. Der Regionalverband ist bestrebt, die besten Junioren aus den TEZ-Kantonen zusammenzuführen und ihnen durch optimale Bedingungen beste Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Tennistraining, Konditionstraining, Juniorenmeisterschaften, Piccoloturniere, Regionenwettkämpfe, Trainingslager, Konditionstests, Sichtungstage, Wettkampfbetreuung, Schweizermeisterschaften, Top-Trainer, Spass, Freundschaften und vieles mehr sind die Leistungen für die Kaderjunioren. Die TEZ gibt sich damit aber nicht zufrieden. Sie ist bemüht das bestehende Angebot fortlaufend zu verbessern und zu erweitern.

4. Ausgangslage

Für den Spitzensport (Nationalkader A, B und C) ist die Abteilung Spitzensport von Swiss Tennis zuständig. Im Nachwuchsförderungskonzept von Swiss Tennis ist festgehalten, dass die Regionalverbände für die Bereiche ab "Leistungsstufe 1" zuständig sind. Mit dieser Dezentralisierung müssen die Regionalverbände mittels einer zweckmässigen Förderung im Rahmen eines Nachwuchsförderungskonzeptes sicherstellen, dass Spieler unterstützt werden, die über Potential und Leistungsbereitschaft verfügen. Swiss Tennis strebt eine enge Zusammenarbeit an.

Die Konferenz der Juniorenobmänner (JUKON) erlässt Ausführungsbestimmungen für die Leistungsstufe 1 (LS1). Der Regionalverband erhält von Swiss Tennis finanzielle Beiträge für die LS1. Die Verteilung des zur Verfügung gestellten Betrages muss nach den Ausführungsbestimmungen für die LS1 erfolgen. Swiss Tennis gibt dafür Empfehlungen (Planung, Training, Kondition, etc.) ab.

Ab Leistungsstufe 2 (LS2) ist TEZ vollumfänglich zuständig.

Grundsätzlich ist TEZ in seiner Nachwuchsförderung autonom und für die Organisation und Administration zuständig.

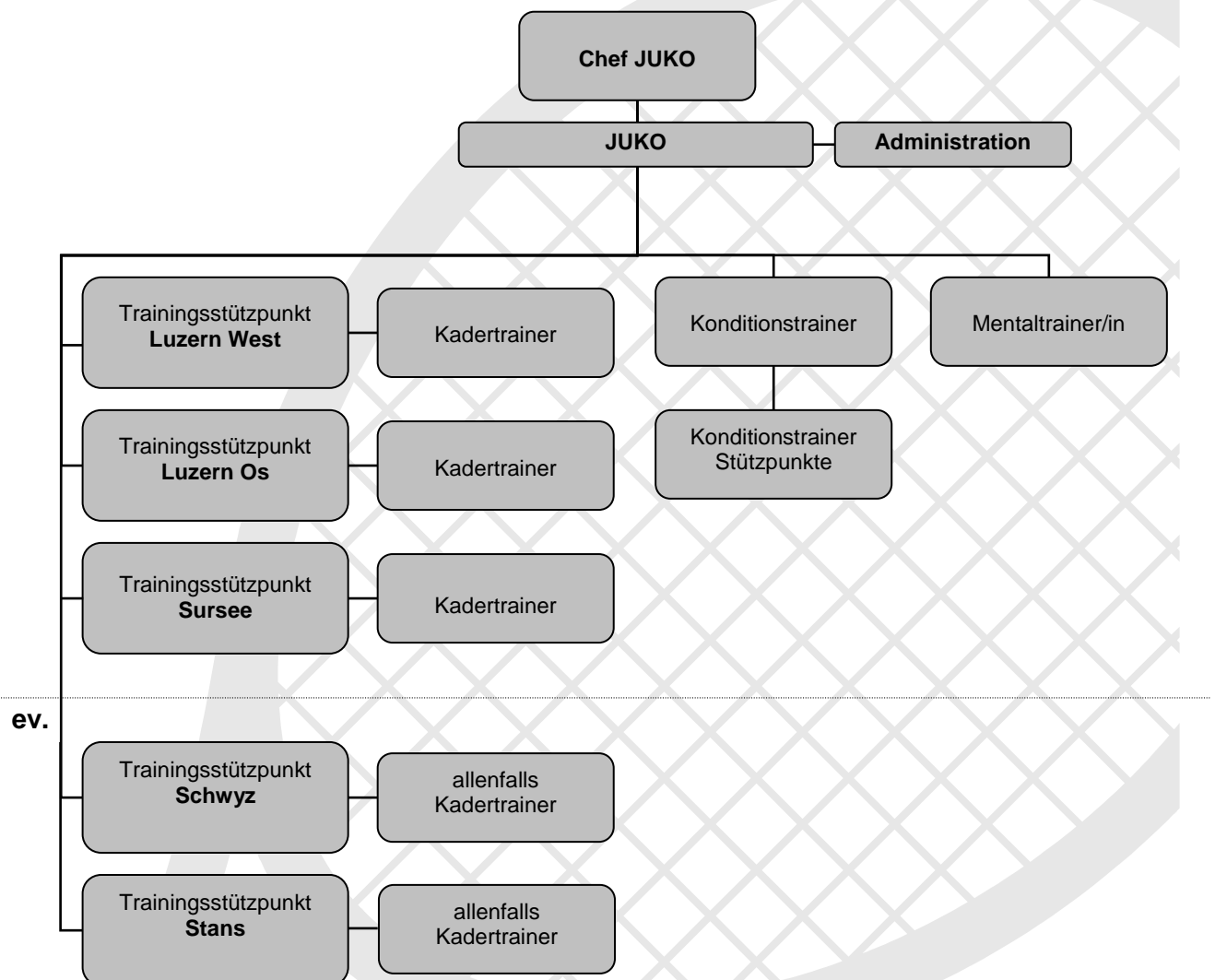
5. Grundsätze

- Es wird eine enge Zusammenarbeit mit allen an der Nachwuchsförderung interessierten Personen und Organisationen angestrebt.
- Tennis Zentralschweiz will mit dem Kadertraining die bestehenden Institutionen (Clubtrainings, Tennisschulen, etc.) nicht konkurrenzieren, sondern als Ergänzung sowie als Motivation für die Jugendlichen verstanden werden.
- Die besten Junioren sollen Aufnahme in die Kader finden und finanziell unterstützt werden.
- Die Trainings (Tennis und Kondition) sollen an verschiedenen Orten im Verbandsgebiet stattfinden können, um die Wege möglichst kurz zu halten.
- TEZ steht im engen Kontakt zu den lokalen Sportschulen.

6. Organigramm JUKO

Die JUKO tagt mindestens zweimal pro Jahr. Sie organisiert regelmässig Trainer-Zusammenkünfte für einen allgemeinen Informations-Austausch, zur Koordination und zur Weiterentwicklung des NFK.

6.1. Übersicht



6.2. Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen¹

Die Details der jeweiligen Funktionen regelt der Vorstand TEZ in entsprechenden Pflichtenheftern. Der JUKO steht neben ehrenamtlichen Kräften eine von TEZ engagierte Person bei, die für die Administration und Organisation der verschiedenen Gefässe beigezogen werden kann.

7. Kader und Leistungsgruppen

TEZ führt die Leistungsstufe 1 (LS1) gemäss den Ausführungsbestimmungen von Swiss Tennis. Die Bereiche Leistungsstufe 2 (LS2) und Regionalkader werden entsprechend dem Nachwuchsförderungskonzept von TEZ geführt.

7.1. Leistungsstufe 1 (LS1)

7.1.1. Selektion

Die Selektion von Spieler/innen in die LS1 erfolgt jährlich (Herbst-Lizenz, Oktober) in Zusammenarbeit mit dem Nationaltrainer sowie nach den Ausführungsbestimmungen der JUKON von Swiss Tennis. Der definitive Entscheid liegt beim RV. Die Selektion gilt für ein Jahr.

Klassierungsvorgaben Saison 2010/11

Jahrgang	Knaben	Mädchen
1993	N4	N3
1994	R1	N4
1995	R1	N4
1994	R2	R1
1997	R3	R2
1998	R4	R3
1999	R5	R4
2000	R6	R5
2001 & jünger	R6	R6

¹ Details werden vom Vorstand und der JUKO geregelt

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



Spielern, welche die Klassierungsanforderungen erfüllen, kann die Selektion aufgrund negativer subjektiver Kriterien verweigert werden. Dies sind insbesondere: mangelnde Zusammenarbeit mit dem Regionalverband und disziplinarische Gründe (Verstoss gegen Fairplay)

7.1.2. Training

- Jedes Kadermitglied LS1 sollte mindestens 3x pro Woche ein 1½ -stündiges Tennistraining sowie mindestens 2x pro Woche ein 1-stündiges Konditionstraining absolvieren.
- Konditionstraining: Bis 13 Jahre: 2x pro Woche sollte ein tennisspezifisches Konditionstraining oder 1x pro Woche ein tennisspezifisches Konditionstraining und 1x pro Woche ein polysportives Training (Fussballclub, etc.) absolviert werden. Ab 14 Jahren: 2x pro Woche ein tennisspezifisches Konditionstraining.
- Mindestens 1 Tennistraining sowie 1 Konditionstraining sollten bei einem TEZ-Label-Trainer stattfinden.
- Jedes Kadermitglied LS1 sollte pro Jahr an einem einwöchigen kombinierten Trainingslager (Tennis/Kondition) oder an zwei kombinierten Trainingswochenenden teilnehmen.

7.1.3. Turniere/Interclub

- Die Kadermitglieder sind zur Teilnahme an der Qualifikation sowie den nationalen Juniorenmeisterschaften (Sommer und Winter) verpflichtet (sofern qualifiziert).
- Sie sind zusätzlich verpflichtet, an den regionalen Bambini- und Juniorenmeisterschaften und am Regionenwettkampf teilzunehmen.
- Es müssen pro Jahr mindestens 25 offizielle Matches gespielt werden.
- Die Jahrgänge 1998 und jünger sollten während des Trainingsjahrs maximal 75 Matches spielen.
- Spieler ab dem 13. Altersjahr sollten mindestens 25%, Spieler ab dem 15. Altersjahr mindestens 50% der Turniere in der Kategorie Aktive bestreiten.
- Die Kadermitglieder sollten Interclub spielen.

7.1.4. Finanzielle Entschädigung ²

- TEZ erhält von Swiss Tennis einen finanziellen Beitrag für die Förderung der Spieler der LS1.
- TEZ Kaderspieler LS1, welche die Selektionskriterien erfüllen, haben Anspruch auf einen Teil des von Swiss Tennis ausbezahlten Beitrages.
- TEZ gewährt den Kadermitgliedern LS1, sofern sie die Verpflichtungen erfüllen, eine Ermässigung auf die Kosten für das TEZ-Kadertraining und das Trainingslager, resp. die Trainingswochenenden.
- Der Vorstand von Tennis Zentralschweiz behält sich vor, bei Nichteinhalten der Anforderungen und Bestimmungen, groben Unsportlichkeiten und disziplinarischen Vergehen seitens der Kadermitglieder, den Unterstützungsbeitrag/Ermässigungen zu kürzen oder ganz zu streichen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Auszahlung der Unterstützung und auf die Ermässigungen.

² Die Ausführungsbestimmungen „Entschädigung für Kadermitglieder“ regeln die Details

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



7.1.5. Sanktionen

Konsequenzen, wenn selektionierte Kadermitglieder die Minimalrichtlinien der LS 1 gemäss Ziffer 7.1.1. - 7.1.3. nicht einhalten, sind:

- Kein Unterstützungsbeitrag von Swiss Tennis an den Regionalverband
- Diese Spieler können für das folgende Trainingsjahr nicht in die Leistungsstufe 1 selektiert werden.

7.1.6. Weitere Verpflichtungen

Die Junioren sind verpflichtet, sich maximal 2mal pro Jahr für Sponsorenanlässe zur Verfügung zu stellen und an den Kaderzusammenzügen teilzunehmen.

7.1.7. Besonderes

Kadermitglieder müssen als Stammverein einen Club ausweisen, der dem Regionalverband Tennis Zentralschweiz angehört.

7.1.8. Mitglieder des Nationalkaders von Swiss Tennis

Die Mitglieder des Nationalkaders können auch Mitglieder des Kaders LS1 des Regionalverbandes TEZ sein und an dessen Aktivitäten und Meisterschaften teilnehmen. Der Unterstützungsbeitrag des RV TEZ wird jedoch um den Betrag gekürzt, welche die Mitglieder des Nationalkaders von Swiss Tennis direkt erhalten.

7.2. Leistungsstufe 2 (LS2)

7.2.1. Selektion

Die Selektion von Spielern in die LS2 erfolgt jährlich im Herbst durch die JUKO von Tennis Zentralschweiz aufgrund Kriterien gemäss PISTE (**P**rognostische, **I**ntegrative, **S**ystematische **T**rainer-**E**inschätzung). Die JUKO orientiert sich an der Selektion von Swiss Tennis.

Kriterien für die Selektion:

Wettkampfleistung	Offizielle Klassierung Herbst-Lizenz
Sportartspezifische Leistung	Sichtung und Beurteilung durch Kadertrainer
Genereller Leistungstest	Konditions- und Koordinationstests
Leistungsentwicklung	Beurteilung durch Kadertrainer
Psychologische Faktoren	Fragebogen von Swiss Olympic zur Leistungsmotivation und Zielorientierung
Athletenprofil	Einschätzung der Parameter Belastbarkeit, Umfeld, Voraussetzungen, Trainingsaufwand und -alter durch Kadertrainer
Biologischer Entwicklungsstand	Messung mittels Körpermasse

Die Kriterien werden je nach Alter zwischen 5 und 30% in der Gesamtauswertung gewichtet

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



7.2.2. Training

- Jedes Kadermitglied LS2 sollte mindestens 2 Tennistrainings (mind. 1½ h in der Gruppe oder 1 h Einzel) pro Woche besuchen.
- Konditionstraining: 1x pro Woche sollte ein tennisspezifisches Konditionstraining absolviert werden.
- Mindestens 1 Tennistraining sowie das 1 Konditionstraining sollten bei einem TEZ-Label-Trainer stattfinden.
- Jedes Kadermitglied LS2 sollte pro Jahr an einem einwöchigen kombinierten (Tennis/Kondition) Trainingslager oder an zwei kombinierten Trainingswochenenden teilnehmen.

7.2.3. Turniere/Interclub

- Die Kadermitglieder sind zur Teilnahme an der Qualifikation sowie den nationalen Juniorenmeisterschaften (Sommer und Winter) verpflichtet (sofern qualifiziert, mindestens die Anmeldung muss erfolgt sein).
- Sie sind zusätzlich verpflichtet, an den regionalen Bambini- und Juniorenmeisterschaften und am Regionenwettkampf (sofern aufgeboden) teilzunehmen.
- Die Kadermitglieder sollten Interclub spielen.

7.2.4. Finanzielle Entschädigung³

- TEZ gewährt den Kadermitgliedern LS2 sofern sie die Verpflichtungen erfüllen, eine Ermässigung auf die Kosten für das TEZ-Kadertraining und das Trainingslager, resp. die Trainingswochenenden.
- Der Vorstand von Tennis Zentralschweiz behält sich vor, bei Nichteinhalten der Anforderungen und Bestimmungen, groben Unsportlichkeiten und disziplinarischen Vergehen seitens der Kadermitglieder, den Unterstützungsbeitrag/Ermässigungen zu kürzen oder ganz zu streichen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Auszahlung der Unterstützung und auf Ermässigungen.

7.2.5. Weitere Verpflichtungen

Die Junioren sind verpflichtet, sich maximal 2mal pro Jahr für Sponsorenanlässe und zusätzlich für die Teilnahme an Kaderzusammenzügen zur Verfügung zu stellen.

7.2.6. Besonderes

Kadermitglieder müssen als Stammverein einen Club ausweisen, der dem Regionalverband Tennis Zentralschweiz angehört.

³ Die Ausführungsbestimmungen „Entschädigung für Kadermitglieder“ regeln die Details

7.3. Regionalkader

7.3.1. Selektion

Die Selektion von Spielern in das Regionalkader erfolgt jährlich im Herbst durch die JUKO von Tennis Zentralschweiz aufgrund Kriterien gemäss PISTE (**P**rognostische, **I**ntegrative, **S**ystematische **T**rainer-Einschätzung).

Kriterien für die Selektion:

Wettkampfleistung	Offizielle Klassierung Herbst-Lizenz
Sportartspezifische Leistung	Sichtung und Beurteilung durch Kadertrainer
Genereller Leistungstest	Konditions- und Koordinationstests
Leistungsentwicklung	Beurteilung durch Kadertrainer
Psychologische Faktoren	Fragebogen von Swiss Olympic zur Leistungsmotivation und Zielorientierung
Athletenprofil	Einschätzung der Parameter Belastbarkeit, Umfeld, Voraussetzungen, Trainingsaufwand und -alter durch Kadertrainer
Biologischer Entwicklungsstand	Messung mittels Körpermasse

Die Kriterien werden je nach Alter zwischen 5 und 30% in der Gesamtauswertung gewichtet. Eine Spielerin resp. ein Spieler kann für maximal ein halbes Jahr in ein Provisorium versetzt werden, wenn die subjektiven und/oder objektiven Kriterien nicht erfüllt werden.

7.3.2. Training

- Jedes Mitglied des Regionalkaders sollte mindestens 2 Tennistrainings (mind. 1½ h in der Gruppe oder 1 h Einzel) pro Woche besuchen.
- Konditionstraining: 1x pro Woche sollte ein tennisspezifisches Konditionstraining (bis und mit 10-jährig freiwillig) absolviert werden.
- Mindestens 1 Tennistraining sowie das 1 Konditionstraining sollten bei einem TEZ-Label-Trainer stattfinden.

7.3.3. Turniere

Regionalkadermitglieder sind verpflichtet, an den regionalen Bambini- und Juniorenmeisterschaften teilzunehmen.

7.3.4. Finanzielle Entschädigung ⁴

- TEZ gewährt den Mitgliedern des Regionalkaders sofern sie die Verpflichtungen erfüllen eine Ermässigung auf die Kosten für das TEZ-Kadertraining und das Trainingslager, resp. die Trainingswochenenden.

⁴ Die Ausführungsbestimmungen „Entschädigung für Kadermitglieder“ regeln die Details

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



- Der Vorstand von Tennis Zentralschweiz behält sich vor, bei Nichteinhalten der Anforderungen und Bestimmungen, groben Unsportlichkeiten und disziplinarischen Vergehen seitens der Kadermitglieder, den Unterstützungsbeitrag/Ermässigungen zu kürzen oder ganz zu streichen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Auszahlung der Unterstützung und auf die Ermässigungen.

7.3.5. Weitere Verpflichtungen

Die Junioren sind verpflichtet, sich maximal 2mal pro Jahr für Sponsorenanlässe und zusätzlich für die Teilnahme an Kaderzusammenzügen zur Verfügung zu stellen.

7.3.6. Besonderes

Kadermitglieder müssen als Stammverein einen Club ausweisen, der dem Regionalverband Tennis Zentralschweiz angehört.

8. Konditionstraining⁵

Das Konditionstraining findet zentral im Talentförderungszentrum (TFZ) statt.

Das Konditionstraining kann auch dezentral angeboten werden. Es muss aber geleitet werden durch einen TEZ-Label Konditionstrainer.

Grundsätzlich findet das Konditionstraining im TFZ am Mittwoch statt.

Es können aber auch individuelle Lösungen gefunden werden. Mindestens einmal pro Jahr wird die Leistung mit einem Test beurteilt.

9. Mentaltraining

Das Mentaltraining findet im Rahmen des Konditionstrainings zentral im Talentförderungszentrum (TFZ) statt oder wird integriert in die Trainingswochenenden resp. die Trainingswoche. Das Mentaltraining kann auch dezentral durch einen TEZ-Label Mentaltrainer angeboten werden.

Es können auch individuelle Lösungen gefunden werden.

⁵ Details sind geregelt im Konzept „Konditionstraining“

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



10. Sichtung⁶

Die regionale Sichtung findet mindestens einmal jährlich unter der Leitung der JUKO zusammen mit den Stützpunkttrainern und dem Konditionstrainer statt. Sie können dezentral durchgeführt werden. Eine Einladung geht an alle TEZ-Vereine. Sie können in der Regel 5- bis 10-jährige Talente zu diesem Anlass anmelden. Provisorische Aufnahmen während des Jahres erfolgen durch die Stützpunkttrainer. Sichtungen finden auch im Rahmen der regionalen Turniere statt.

11. Turniere⁷, Turnierbetreuung, -beobachtung

11.1. Juniorenmeisterschaften

TEZ führt jedes Jahr im Winter und Sommer eine Juniorenmeisterschaft durch. Im Sommer wird in allen 4 Juniorenkategorien ein Tableau ausgeschrieben. Im Winter entsprechend der Hallenkapazitäten.

11.2. Bambinimeisterschaften

Für die Altersgruppe 12&U organisiert TEZ jedes Jahr im Winter und Sommer die Bambinimeisterschaften. Diese Turniere dienen der Talentsichtung.

11.3. Piccolo-Turnier

Zur Förderung des Kidstennis werden für die 10&U (inkl. Nichtlizenzierte) pro Jahr mehrere Piccoloturniere organisiert. Diese Turniere dienen der Sichtung. Die besten Talente werden zu einem "Masterturnier" eingeladen. Es wird gemäss „Kidstennis“ im Kleinfeld gespielt.

11.4. Regionenwettkampf

TEZ organisiert zusammen mit den benachbarten Regionalverbänden jährlich mindestens einen Regionenwettkampf.

11.5. Grand-Prix/Cup

TEZ kann einen Grand-Prix/Cup in der Region anbieten. Dies in Zusammenarbeit mit den regionalen Tenniscentern/Tennisschulen und Sponsoren.

⁶ Details sind geregelt im Konzept „Sichtung“

⁷ Details sind geregelt im Konzept „Turniere, Grand-Prix, Cup“

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



11.6. Turnierbetreuung

TEZ kann Turniere definieren, die durch einen TEZ-Label Trainer betreut werden. Es kann auch ein gemeinsamer Turnierbesuch für mehrere Spieler organisiert werden, die dann betreut werden. Die Betreuung wird koordiniert.

11.7. Turnierbeobachtung

Bei den Bambini- und Juniorenmeisterschaften kann eine Turnierbeobachtung durch TEZ-Label Trainer stattfinden.

12. Trainingslager, -wochenende

12.1. Trainingslager

TEZ organisiert mindestens einmal pro Jahr ein Kombitrainingslager (Tennis- und Konditionstraining). Eine Zusammenarbeit mit den Nachbarregionalverbänden ist möglich.

12.2. Trainingswochenende

TEZ organisiert mindestens zweimal pro Jahr ein Kombitrainingswochenende (Tennis- und Konditionstraining). Eine Zusammenarbeit mit den Nachbarregionalverbänden ist möglich.

13. Elitekader

Die TEZ kann bei Bedarf und genügend Anwärtern ein Elitekader für Spieler ab 18 Jahren, die mindestens R2 klassiert sind, durchführen. Die besten Spieler des Juniorenkaders LS1 oder adäquate Sparrings können, den freien Kapazitäten entsprechend, an diesem Training teilnehmen. Die Leitung obliegt einem Stützpunktrainer.

Als Altersobergrenze der Spieler gilt das vollendete 25. Lebensjahr.

14. TEZ-Label Trainer

14.1. Tennistraining

Trainer, die das TEZ-Label Tennistrainer beantragen wollen, müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Mindestens Wettkampftrainer B (bzw. die entsprechende Ausbildung ist innert 24 Monaten seit Beginn der Trainertätigkeit zu absolvieren) oder adäquate Ausbildung
- Identifikation mit Tennis Zentralschweiz
- Umsetzung des Nachwuchsförderungskonzeptes von Tennis Zentralschweiz
- Regelmässige Weiterbildung, mindestens aber alle 2 Jahre
- Vorbildliches Verhalten auf und neben dem Tennisplatz

Die Labelanerkennung wird, aufgrund eines Antrages des Trainers, von der JUKO dem TEZ-Vorstand vorgeschlagen. Der Vorstand entscheidet über die Vergabe und auch über einen allfälligen Entzug der Anerkennung. Der Vorstand kann dafür eine Kommission einsetzen.

Im Kadertraining mit LS1- und LS2-Spielern muss ein Trainer das TEZ-Label besitzen. Für das Training des Regionalkaders und für den Talentschuppen sind die höchste J+S Leiherausbildung Bedingung (bzw. die entsprechende Ausbildung ist innert 24 Monaten seit Beginn der Trainertätigkeit zu absolvieren).

Für Turnierbetreuung, Lager, Wochenendtrainings, Zusammenzüge können neben den TEZ-Label Trainern auch Nati B und Nati A Spieler der Region als Betreuer, Sparringpartner oder als Hilfstrainer einbezogen werden.

14.2. Konditionstraining

Konditionstrainer, welche das TEZ Trainerlabel beantragen wollen, müssen folgende Kriterien erfüllen

- dipl. Turn- und Sportlehrer oder Swiss Olympic A Trainer sein. (bzw. die entsprechende Ausbildung ist innert 24 Monaten seit Beginn der Trainertätigkeit zu absolvieren) oder adäquate Ausbildung
- Identifikation mit Tennis Zentralschweiz
- Umsetzung des Nachwuchsförderungskonzeptes von Tennis Zentralschweiz
- Regelmässige Weiterbildung, mindestens aber alle 2 Jahre
- Vorbildliches Verhalten auf und neben dem Tennisplatz

Die Labelanerkennung wird, aufgrund eines Antrages des Trainers, von der JUKO dem TEZ-Vorstand vorgeschlagen. Der Vorstand entscheidet über die Vergabe und auch über einen allfälligen Entzug der Anerkennung. Der Vorstand kann dafür eine Kommission einsetzen.

Auf allen Stufen muss im Konditionstraining ein Label-Trainer eingesetzt werden.

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:



14.3. Mentaltraining:

Mentaltrainer, welche das TEZ Trainerlabel beantragen wollen, müssen folgende Kriterien erfüllen

- dipl. Mental-Trainer Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Identifikation mit Tennis Zentralschweiz.
- Regelmässige Weiterbildung, mindestens aber alle 2 Jahre
- Vorbildliches Verhalten auf und neben dem Tennisplatz
- Erfahrung als Mentaltrainer im Sportbereich

Die Labelanerkennung wird, aufgrund eines Antrages des Trainers, von der JUKO dem TEZ-Vorstand vorgeschlagen. Der Vorstand entscheidet über die Vergabe und auch über einen allfälligen Entzug der Anerkennung. Der Vorstand kann dafür eine Kommission einsetzen.

Auf allen Stufen muss im Mentaltraining ein Label-Trainer eingesetzt werden.

15. Qualitätskontrolle

TEZ kann für die Qualitätskontrolle ihrer Angebote (Tennis, Konditions- und Mentaltraining) externe Fachpersonen einsetzen (z.B. Trainer von Swiss Tennis).

16. Medizinische Betreuung⁸

TEZ schliesst mit Anbietern von medizinischen Leistungen Vereinbarungen ab, die es Kadern (LS1 und 2, Regionalkader) erlaubt, zu günstigen Konditionen und ohne grosse administrativen Aufwand, optimal medizinisch betreut zu sein. Medizinische Leistungen sind u.a.:

- Ärztliche Konsultation, Beratung
- Physiotherapeutische Behandlungen, Beratungen
- Behandlung durch einen Osteopathen
- Alternative medizinische Behandlungen und Beratungen
- Präventionstraining
- Massnahmen zur Regeneration

⁸ Details sind geregelt im Konzept „Medizinische Betreuung“

17. Kommunikation

Um die Kommunikation sicher zu stellen, können folgende Strukturen genutzt werden:

- Regelmässige Kadertrainerzusammenkünfte
- Regelmässige Sitzungen des JUKO-Chefs mit den Stützpunktverantwortlichen
- Information der JUKO an die Stützpunkttrainer, Kadertrainer und Vereine
- Mindestens einmal pro Jahr ein Elterninformationsanlass
- Parallel zu den Sichtungen werden die Eltern informiert
- Regelmässige Aktualisierung der Website
- Direkte Kommunikation der Kadertrainer zu den Eltern mit gleichzeitiger Information an den Stützpunkttrainer
- Direkte Kommunikation der Konditions- und Mentaltrainer zu den Eltern mit gleichzeitiger Information an den Kader- und Stützpunktverantwortlichen
- Regelmässiger Kontakt zu den Medien
- Die Kaderspieler holen sich die Informationen (Internet, Trainer)
- Die TEZ-Label Trainer holen sich die Informationen (Internet, Stützpunkttrainer, JUKO-Chef, Vorstand)

18. Finanzierung

- Beitrag von TEZ (gemäss Budget, Clubbeiträge, Sponsorbeiträge)
- Einnahmen aus Sponsorverträgen (z.B. Eventsponsor, Kleidersponsor, etc.)
- Beiträge Swiss Olympic
- Beiträge Swiss Tennis
- Beiträge Eltern (Training, Lager, Wochenende, etc.)
- Jugend + Sport
- Private Gönner